

Krimi, Kuba, Kabarett

Vielseitiges Kulturangebot beim 33. Grafenauer Frühling von 13. April bis 12. Mai – Karten in PNP-Geschäftsstellen erhältlich

Von Ursula Langsee

Grafenau. Neun Veranstaltungen haben der Kulturverein mit seinem Vorsitzenden Matthias Schubert und die Volkshochschule für den 33. Grafenauer Frühling von 13. April bis 12. Mai klar gemacht. Dabei war der Abend mit Kabarettistin Martina Schwarzmann am 4. Mai schon vor Weihnachten restlos ausverkauft. Aber es bleiben noch genügend besuchenswerte Abende für Freunde der Musik, der bildenden Kunst, der Krimiliteratur und des Improvisationstheaters.

Den Auftakt für den „Frühling“ bildet wie jedes Jahr eine Ausstellungseröffnung im Kulturpavillon. Am 13. April ist die Vernissage zur Präsentation von Plastiken und Malereien des 1991 verstorbenen Künstlers Heinz Theuerjahr mit dem Titel „Zwischen Waldhäuser und Afrika“. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Grafenauer Blechbläser. Die Ausstellung ist bis 6. Mai täglich – außer montags – von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Einen Tag später bitten die drei Blaskapellen der Stadt zu einem kurzweiligen **Konzert** in die Zweifachturnhalle. Die Blaskapelle Schlag, die Hofmarkkapelle Haus i. Wald und die Stadtkapelle Grafenau unter der Leitung von Robert Maier, Franz Behringer und Ingrid Grötzinger eröffnen mit schwungvollen, klassischen und bayerisch-böhmischen Melodien den 33. Frühling.

Einen Mord an der Seepromenade im Grafenauer Kurpark und dessen Aufklärung durch Hauptkommissarin Franziska Hausmann, schildert **Krimiautorin Ka-**



Die „Blues Briederchen“ zollen den Blues Brothers Tribut.

tharina Gerwens am 19. April nahe dran am (fiktiven) Geschehen im Kulturpavillon. „Die letzte Brez'n“ ist dieser Krimi überschrieben. Die Autorin signiert Bücher und stellt auch Passagen ihres neuesten Werks „Der letzte Tropfen“ vor. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Birkenfelder Musi.

Am 21. April begeistern im Kulturpavillon Locos Por La Rumba – zwei Tänzerinnen und drei Musiker – mit **Rumba, Flamenco und Musica Cubana**. Das Publikum wird mitgenommen in die heiße Nacht einer andalusischen Fiesta, in das maurische Granada und Sevilla, an die Strände der Karibik und an den Tresen einer Bodega.

Die unterhaltsame und interessante Anmoderation der Stücke und die Nähe zu ihrem Publikum sind ein Markenzeichen von Gittarrist und „Bandleader“ Ricardo Volkert, „La Picarona“ (Tanz, Gesang, Kastagnetten), Olivia Muriel Roche (Tanz, Gesang, Kasta-



Katharina Gerwens liest aus ihrem Grafenau-Krimi „Die letzte Brez'n“.

gnetten), Simón „El Quintero“ (Gitarre, Cajon, Harp) und Peter Krämer (Percussion).

Zwei Mal – einmal für Erwachsene und einmal für Kindergarten-

ANZEIGE

15. Spiegelauer STARKBIERFEST
am 10.3.2018
Kartenvorverkauf ab
Mo., 19.2.2018 bei Auto LINDNER
Palmerberg Str.13 - 94518 Spiegelau
Tel. 0 85 53 - 1002

und Grundschulkindern (geschlossene Vorstellung am 7. Mai) – tritt das **Improvisationstheater** „fastfood theater münchen“ beim Frühling auf. Bei der Erwachsenenvorstellung „Best of Life“ am 27. April in der Propst-Seyberer-Mittelschule zeigt fastfood, wie das Leben spielt. Eine Mischung aus Szenen, Spielen und Songs aus der Welt des Theaters: Tragödie, Komödie, Operette, Schmonzette bis in die Traumwelt des Ki-



Sie verstehen sich aufs Improvisieren: Das „fastfood theater münchen“ kommt zu zwei Vorstellungen nach Grafenau. – Fotos: privat

nos. Direkt aus dem Leben gegriffen, schnell, witzig und intelligent verwandeln die Schauspieler Vorgaben des Publikums in unerwartete Szenen, großes Theater, knackiges Kabarett oder tolle Songs. Die Zuschauer liefern Stichworte und fiebern mit, wenn die Akteure sich blitzschnell etwas einfallen lassen. Sie sind live bei der Entstehung der Geschichten dabei und sehen, wie virtuoses Theater entsteht. Dabei sind Humor, Witz und Einfühlungsvermögen ständige Begleiter der improvisierten Einfälle.

Am Feiertag 1. Mai die Sopranistin Leona Kellerbauer und Tenor Stefan Kellerbauer aus München zu einer Musical Night in die Propst-Seyberer-Mittelschule ein. Sie präsentieren in bunten Kostümen und spannenden Szenen weltberühmten Hits etwa aus Evita, Phantom der Oper, My Fair Lady, West Side Story und vielen mehr. Mit ihren Stimmen und ihrer lebendigen Bühnenpräsenz

singen sich die Beiden stets in die Herzen des Publikums und erzeugen so Spannung, Freude und Begeisterung. Begleitet werden sie von dem in München sehr bekannten Pianisten Florian Markel.

Den 33. Grafenauer Frühling beschließen am 12. Mai bei gutem Wetter auf der Kulturpavillon-Außenbühne (bei schlechtem Wetter wird der Ausweichort rechtzeitig bekanntgegeben) die „Blues Briederchen“.

Sie sind derzeit die wohl coolste Blues Brothers Tribute- und Showband Bayerns. Seit Anfang 2004 ist die zehnköpfige Formation „im Auftrag des Herrn“ auf Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs.

Die bis zu dreistündige Show lässt nichts vermissen, was an die kultigen Originale Jake und Elwood erinnert: Ob es die rotzige Chicago Blues-Harp oder der gewaltige Bläsersatz ist, die Band lässt kein Detail aus und sorgt



„Locos Por La Rumba“ interpretieren lateinamerikanische Musik.

nicht zuletzt mit Jake und Elwood an der Front für ein begeisterndes Rhythm- & Blues-Erlebnis.

Neben den Songs der Blues Brothers ergänzen auch weitere Klassiker u.a. von den Commitments, James Brown und Aretha Franklin das umfangreiche Repertoire der Band.

Geboten wird aber nicht nur ein musikalisch beeindruckendes Erlebnis für die Ohren, sondern auch mindestens genauso viel fürs Auge: Die bezaubernde und stimmungsgewaltige Frontfrau („The Blue Sister“), die Choreographie der Bläser-Section („The Horny Horns“) und nicht zuletzt die Tanzeinlagen, sowie die Nähe zum Publikum von „Jake & Elwood“ an der Front sorgen für Unterhaltung der ganz besonderen Art.

☒ Karten gibt es u.a. in allen PNP-Geschäftsstellen. Weitere Infos unter: www.kulturverein-grafenau.de.